

Quelle des Trostes

aus Gottes Wort



Das wird schon wieder –
Kopf hoch –
nur nicht klein begeben –
du schaffst das ...

Wer kennt sie nicht, die gut gemeinten Worte und Ratschläge, um der Ohnmacht und Sprachlosigkeit in tragischen und schmerzlichen Situationen entgegenzuwirken.

Sie vermögen weder den momentanen Schmerz zu lindern, noch spenden sie Trost. Bestenfalls ringen sie ein gezwungenes Lächeln unserem Gegenüber ab, in Verbindung mit demütigem Kopfnicken.

Ein aufrichtiges Wort von Herz zu Herz gesprochen, eine Umarmung, die tiefe

Verbundenheit bezeugt oder eine wertvolle Ermutigung aus Gottes Wort, sind Trostspender, die helfen.

Zahlreich waren die Nöte der Menschen, die in der Bibel beschrieben sind. Nicht weniger vielfältig sind die notvollen Lebenssituationen heute.

Ein wahrer Schatz des Trostes ist das Wort Gottes. Durch und durch erkannt und verstanden zu werden, ist mehr als ein Trostpflaster. Gott selbst spricht diese Worte der Hilfe in die verwundeten Herzen hinein. Er vermag wahrhaft zu trösten, zu heilen und wiederherzustellen.

Im Vertrauen auf ihn kommt das Herz zur Ruhe. Sein Zuspruch und Handeln sind Balsam Trost und Stärkung für jede Seele.

In meiner Angst suche ich den Herrn; nachts strecke ich die Hand nach ihm aus, ohne davon zu ermüden. Trost von Menschen kann mir nicht helfen!

Ps 77,3

Voller Vertrauen blicke ich in die Zukunft, mein Gott; darum will ich singen und dir danken, Herr! Fasse neuen Mut, mein Herz! Wach auf!

Ps 108,2

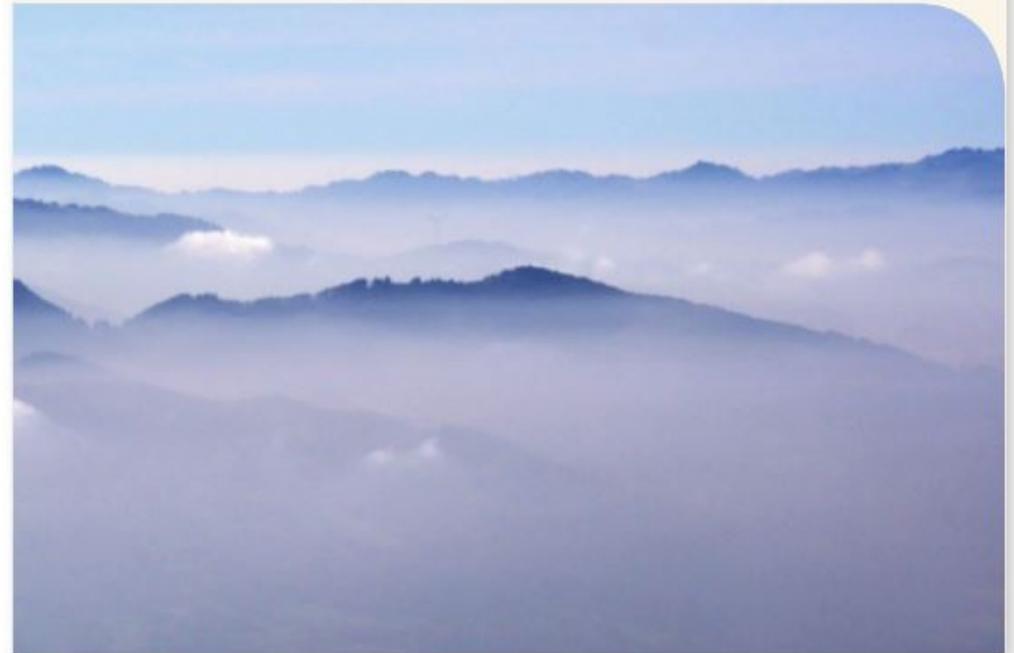


Ich leide mit Christus und in seinem Dienst in reichem Maß. Aber ebenso reich sind der Trost und die Ermutigung, die mir durch ihn geschenkt werden.

2.Kor 1,5

Dein Wort ward meine Speise, sooft ich's empfang, und dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost; denn ich bin ja nach deinem Namen genannt, HERR, Gott Zebaoth.

Jer 15,16





Was in den Heiligen Schriften steht, wurde im Voraus aufgeschrieben, damit wir den Nutzen davon haben. Es soll uns zum geduldigen Ertragen anleiten und uns Mut machen, an der gewissen Hoffnung auf die endgültige Erlösung festzuhalten. *Rö 15,4*

Wenn du aber prophetische Weisungen empfangst, kannst du sie an andere weitergeben. Du kannst damit die Gemeinde aufbauen, ermutigen und trösten. *1.Kor 14,3*

Freundliche Reden sind Honigseim, trösten die Seele und erfrischen die Gebeine. *Spr 16,24*

Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Erretter, mein Gott, meine Zuflucht, mein sicherer Ort. Er ist mein Schild, mein starker Helfer, meine Burg auf unbezwingbarer Höhe. *Ps 18,3*